Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

DATAphyto.acw-online.ch

Pflanzenschutzmittel für Chicorée

gedruckt am: 08.05.2020

Beachten Sie, dass die nachfolgenden Produkte nur für die jeweils im Feld "gilt für" aufgeführten Kulturen bewilligt sind. Gewisse Anwendungen sind ausschliesslich für bestimmte Anbauformen (Gewächshaus, Freiland, etc.) erlaubt.
Die Dataphyto - Datenbank stellt die aktuelle Bewilligungssituation für Pflanzenschutzmittel im Gemüsebau dar. Bewilligungsänderungen aus den letzten 4 Wochen sind möglicherweise noch nicht erfasst.
Rechtlich verbindlich für einen korrekten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind ausschliesslich die Originaldokumente der Zulassung (verfügbar bei den Firmen und beim BLW)!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: alpha-Cypermethrin (IRAC Code 3A)

Fastac Perlen (BASF)	2 w	0.007 %

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:
Erdraupen

Hinweise:
Aufwandmenge: 70 g/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. israeliensis (IRAC Code 11A)

Gesal Trauermücken-Stop (COMPO Jardin AG)	s. Info	0.25%
Solbac (Andermatt Biocontrol)	s. Info	0.25%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
Trauermücken

Hinweise:
Jungpflanzen. Aufwandmenge: 5 ml/m2. Nur gegen Larvenstadien. 2-3 Behandlungen im Abstand von 5-7 Tagen. Boden nach der Anwendung einige Tage feucht halten.

Wirkstoff: Bifenthrin (IRAC Code 3A)

Talstar SC (Stähler)	3 d	0.025%

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:
Blattläuse
Thripse
Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:
Aufwandmenge: 0.25 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Darf nicht angewendet werden, wenn sich in benachbarten Parzellen blühende Pflanzen befinden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Chlorpyrifos (IRAC Code 1B)

Blocade (Omya)	s. Info	30-50 kg/ha
Cortilan (Syngenta)	s. Info	30-50 kg/ha

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Erdraupen
Erdschnakenlarven
Maulwurfsgrillen

Hinweise:

Auf den Boden zu streuen. Keine essbaren Pflanzenteile bestreuen. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Pyrinex (Leu + Gygax)	2 w	3 l/ha

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Eulenraupen (blattfressend)

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Gefährlich für Bienen: Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Cypermethrin (IRAC Code 3A)

Cypermethrin (Omya) 31.10.2020 ⚠	2 w	0.025 %
Cypermethrin (Sintagro)	2 w	0.025 %
Cypermethrin S (Schneiter)	2 w	0.025 %
Cypermethrin S (Schneiter) 31.10.2020 ⚠	2 w	0.025 %
Cypermethrine Médol (Médol)	2 w	0.025 %

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Erdraupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.25 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Deltamethrin (IRAC Code 3A)

Aligator (Arysta)	2 w	0.05 %

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:	Hinweise:
Erdraupen	Aufwandmenge: 0.5 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

Decis Protech (Bayer)	3 d	0.08 %
Gesal Gemüse-Insektizid Decis (COMPO Jardin AG)	3 d	0.08 %

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:	Hinweise:
Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)	Aufwandmenge: 0.8 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Decis Protech (Bayer)	2 w	0.08 %
Gesal Gemüse-Insektizid Decis (COMPO Jardin AG)	2 w	0.08 %

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:	Hinweise:
Erdraupen	Aufwandmenge: 0.8 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Aligator (Arysta)	3 d	0.05 %

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:	Hinweise:
Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)	Gewächshaus. Aufwandmenge: 0.5 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

Wirkstoff: Fenpyroximate (IRAC Code 21A)

Kiron (Omya)	3 w	0.2%
Spomil (Syngenta)	3 w	0.2%

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:	Hinweise:
Raubmilben	Aufwandmenge: 3.4 ml/m2, Brühmenge ca. 1.7 l/m2. Anwendung zu Beginn der Treiberei. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Fettsäuren (Kaliumsalze) (IRAC Code UNE)

BIOHOP DelMON (Renovita Wilen GmbH)	s. Info	2%	B|O
Natural (Andermatt Biocontrol)	s. Info	2%	B|O

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
Blattläuse
Spinnmilben

Hinweise:
Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Siva 50 (Omya)	1 w	2%	B|O
Vista (Leu + Gygax)	1 w	2%	B|O

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
Blattläuse
Spinnmilben

Hinweise:
Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Vorsicht! Bei der Herstellung der Spritzbrühe muss darauf geachtet werden, dass nicht zu viel Schaum gebildet wird, gegebenenfalls muss die Rührintensität entsprechend reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Neudosan Neu (GNS Consult AG)	s. Info	2%	B|O

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
Blattläuse
Spinnmilben

Hinweise:
Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Nur bei mehrmaliger Behandlung genügend wirksam. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Lambda-Cyhalothrin (IRAC Code 3A)

Karate Zeon (Syngenta)	s. Info	0.1 l/ha	
Kendo (Renovita Wilen GmbH)	s. Info	0.1 l/ha	
Kendo (Syngenta)	s. Info	0.1 l/ha	
Techno 10 CS (Leu + Gygax)	s. Info	0.1 l/ha	
TAK 50 EG (Stähler)	s. Info	0.2 kg/ha	
Ravane 50 (Schneiter)	s. Info	0.2 l/ha	
Techno (Leu + Gygax)	s. Info	0.2 l/ha	

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:
Blattläuse
Erdraupen
Minierfliegen
Thripse

Hinweise:
Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Behandlungen im Abstand von 7 - 14 Tagen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Pirimicarb (IRAC Code 1A)

Pirimicarb (Omya)	1 w	0.5 kg/ha
Pirimicarb 50 WG (Schneiter)	1 w	0.5 kg/ha
Pirimor (Leu + Gygax)	1 w	0.5 kg/ha
Pirimor (Stähler)	1 w	0.5 kg/ha
Pirimor (Syngenta)	1 w	0.5 kg/ha

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Anwendung: spritzen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Pyrethrine (IRAC Code 3A)

Alaxon Gold (Syngenta)	3 d	1.5 l/ha	B|O
BIOHOP DelTRIN (Renovita Wilen GmbH)	3 d	1.5 l/ha	B|O
Deril (Syngenta)	3 d	1.5 l/ha	B|O
Sanoplant Bio-Spritzmittel (Syngenta)	3 d	1.5 l/ha	B|O

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Blattläuse
Spinnmilben
Thripse
Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Pyrethrine + Sesamöl raffiniert (IRAC Code 3A)

Gesal Natur-Insektizid (COMPO Jardin AG)	s. Info	0.2%	B|O
Parexan N (Omya)	s. Info	0.2%	B|O
Piretro MAAG (Syngenta)	s. Info	0.2%	B|O
Sepal (Syngenta)	s. Info	0.2%	B|O

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Raubmilben

Hinweise:

Aufwandmenge: 2 ml/l. Brühemenge: ca. 1.7 l/m2. Anwendung: Zu Beginn der Treiberei. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Produkt nicht bei Temperaturen unter 10°C lagern.

Gesal Natur-Insektizid (COMPO Jardin AG)	3 d	0.6 l/h	B|O
Parexan N (Omya)	3 d	0.6 l/h	B|O
Piretro MAAG (Syngenta)	3 d	0.6 l/h	B|O
Sepal (Syngenta)	3 d	0.6 l/h	B|O

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Blattläuse
Spinnmilben
Thripse
Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Produkt nicht bei Temperaturen unter 10°C lagern.

Pyrethrum FS (Andermatt Biocontrol)	3 d	0.4 l/ha	B|O

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Blattläuse
Spinnmilben
Thripse
Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Quassiaextrakt (IRAC Code UNE)

BIOHOP DelSAN (Renovita Wilen GmbH)	3 d	0.2%	B|O
Quassan (Andermatt Biocontrol)	3 d	0.2%	B|O

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Pflanzen allseitig gut benetzen. Behandlung nach Bedarf wiederholen.

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Spirotetramat (IRAC Code 23)

Movento SC (Bayer) — 2 w — 0.75 l/ha

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:	Hinweise:
Blattläuse **Salatwurzellaus**	Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Intervall 7 bis 14 Tage. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Steinernema carpocapsae (Lebende Organismen)

Bio Garden Älchen gegen Werren und Erdraupen — 3 w — 0.5-1 Mio/m2

BIOHOP NemaSCHNAK (Renovita Wilen GmbH) — 3 w — 0.5-1 Mio/m2

Carponem (Andermatt Biocontrol) — 3 w — 0.5-1 Mio/m2

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:	Hinweise:
Erdraupen **Maulwurfsgrillen**	

Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge) — s. Info — 0.5 Mio/m2

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:	Hinweise:
Erdraupen	Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.

Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge) — s. Info — 0.5 - 1 Mio/m2

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:	Hinweise:
Maulwurfsgrillen	Anwendung in der Vegetationsperiode bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.

Wirkstoff: Xenorhabdus bovienii + Steinernema feltiae (Lebende Organismen)

Traunem (Andermatt Biocontrol) — s. Info — 500000 Org/m2

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:	Hinweise:
Trauermücken	Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung.)

Nemaplus (fenaco UFA-Samen Nützlinge) — s. Info — 500000 Org/m2

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:	Hinweise:
Trauermücken	Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung.)

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: zeta-Cypermethrin (IRAC Code 3A)

ArboRondo ZC 1000 (Bosshard + Co.)	3 d	0.01 %
Fury 10 EW (Omya)	3 d	0.01 %

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Blattfressende Raupen (alle)
Blattläuse
Eulenraupen (blattfressend)
Thripse
Weisse Fliegen (Mottenschildläuse): Im Gewächshaus keine Wirtspflanzen der Weissen Fliege überwintern. Jungpflanzen vor dem Auspflanzen kontrollieren und evtl. behandeln. Zur Befallskontrolle gelbe Klebefallen aufhängen.

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.1 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

ArboRondo ZC 1000 (Bosshard + Co.)	2 w	0.02%
Fury 10 EW (Omya)	2 w	0.02%

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Erdraupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.2 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Zum Schutz von Nichtzielarthropoden vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Reduktion dieser Distanzen beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Fungizide -

Wirkstoff: Azoxystrobin (FRAC Nr. 11/Code C3)

Globaztar SC (Schneiter)	2 w	1 l/ha

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Echter Mehltau (Erysiphe)
Samtfleckenkrankheit (Cladosporium)

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2) ausbringen.

Amistar (Omya)	2 w	1 l/ha
Amistar (Stähler)	2 w	1 l/ha
Amistar (Syngenta)	2 w	1 l/ha
Hortosan (Syngenta)	2 w	1 l/ha
Ortiva (Renovita Wilen GmbH)	2 w	1 l/ha
Ortiva (Syngenta)	2 w	1 l/ha

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Echter Mehltau (Erysiphe)
Samtfleckenkrankheit (Cladosporium)

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2) ausbringen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

- Fungizide -

Wirkstoff: Azoxystrobin + Difenoconazole (FRAC Nr. 11/Code C3 + Nr. 3/Code G1)

Alibi Flora (Syngenta)	2 w	1 l/ha	
Priori Top (Syngenta)	2 w	1 l/ha	

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Alternaria
Echter Mehltau (Erysiphe)
Rostpilze

Hinweise:

Anwendung: vorbeugend im Freiland. Zum Schutz von Bodenorganismen maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Difenoconazol-haltigen Produkten. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Boscalid + Pyraclostrobin (FRAC Nr. 7/Code C2 + Nr. 11/Code C3)

Signum (BASF)	2 w	1.5 kg/ha	

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Alternaria
Echter Mehltau (Erysiphe)
Rostpilze

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung dürfen Pflanzenschutzmittel mit einem Wirkstoff der Gruppe der SDHI (succinate dehydrogenase inhibitors) nicht mehr als 1 mal pro Kultur ausgebracht werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt.

Wirkstoff: Coniothyrium minitans (FRAC Nr. BM02/Code BM)

Contans WG (Andermatt Biocontrol)	s. Info	2 - 8 kg/ha	B|O
Contans WG (Bayer)	s. Info	2 - 8 kg/ha	B|O

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Bodenbehandlung mindestens 2 -3 Monate vor Anbau der Kultur. Aufwandmenge je nach Einarbeitungstiefe. Nach Anwendung sofort in den Boden einarbeiten

Contans WG (Andermatt Biocontrol)	s. Info	0.05 kg/t	B|O
Contans WG (Bayer)	s. Info	0.05 kg/t	B|O

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Nacherntebehandlung (sprühen) der Chicorée-Wurzeln vor der Einlagerung. In 10-20 l Wasser/t. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Contans WG (Andermatt Biocontrol)	s. Info	2 - 8 kg/ha	B|O
Contans WG (Bayer)	s. Info	2 - 8 kg/ha	B|O

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Stadium 00-14 (BBCH) oder Nacherntebehandlung. Maximal 4 Behandlungen im Abstand von 8 Tagen.

- Fungizide -

Wirkstoff: Cyprodinil + Fludioxonil (FRAC Nr. 9/Code D1 + Nr. 12/Code E2)

Avatar (Stähler)	s. Info	36 g/t
Play (Renovita Wilen GmbH)	s. Info	36 g/t
Play (Syngenta)	s. Info	36 g/t
Switch (Syngenta)	s. Info	36 g/t

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Graufäule (Botrytis)
Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Spritzbehandlung vor der Einlagerung. Maximal 1 Behandlung pro Produktionszyklus. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Avatar (Stähler)	s. Info	90 g/hl
Play (Renovita Wilen GmbH)	s. Info	90 g/hl
Play (Syngenta)	s. Info	90 g/hl
Switch (Syngenta)	s. Info	90 g/hl

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Graufäule (Botrytis)
Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Tauchbehandlung vor der Einlagerung. Maximal 1 Behandlung pro Produktionszyklus. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Avatar (Stähler)	3 w	4.5 g/m2
Play (Renovita Wilen GmbH)	3 w	4.5 g/m2
Play (Syngenta)	3 w	4.5 g/m2
Switch (Syngenta)	3 w	4.5 g/m2

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Graufäule (Botrytis)
Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Zu Beginn der Treiberei. Maximal 1 Behandlung pro Produktionszyklus. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Difenoconazol (FRAC Nr. 3/Code G1)

Bogard (Leu + Gygax)	3 w	0.5 l/ha
Score Profi (Renovita Wilen GmbH)	3 w	0.5 l/ha
Score Profi (Syngenta)	3 w	0.5 l/ha
Sico (Bayer)	3 w	0.5 l/ha
Slick (Stähler)	3 w	0.5 l/ha
Slick (Syngenta)	3 w	0.5 l/ha

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Alternaria
Echter Mehltau (Erysiphe)
Puccinia spp.
Rostpilze

Hinweise:

Wurelproduktion. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Zum Schutz von Bodenorganismen maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Difenoconazol-haltigen Produkten. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Fungizide -

Wirkstoff: Iprodione (FRAC Nr. 2/Code E3)

Iprodion 500 (Schneiter) 31.10.2020 ⚠	s. Info	0.1%
Pluteus Rex (Renovita Wilen GmbH) 31.10.2020 ⚠	s. Info	0.1%
Proton (Leu + Gygax) 31.10.2020 ⚠	s. Info	0.1%

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Graufäule (Botrytis)
Sclerotinia-Fäule

Hinweise:

Anwendung: Behandlung der Wurzeln. Bei resistenten Stämmen sind Wirkungsverluste möglich.

Iprodion 500 (Schneiter) 31.10.2020 ⚠	2 w	0.1 - 0.15%
Pluteus Rex (Renovita Wilen GmbH) 31.10.2020 ⚠	2 w	0.1 - 0.15%
Proton (Leu + Gygax) 31.10.2020 ⚠	2 w	0.1 - 0.15%

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Alternaria

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.6 - 1.6 l/ha. Bei resistenten Stämmen sind Wirkungsverluste möglich.

Wirkstoff: Kaliumphosphonat (FRAC Nr. 27/Code NC)

Booster (Leu + Gygax)	15 d	3.5 l/ha
Patronus SL (Renovita Wilen GmbH)	15 d	3.5 l/ha
Quartet Lux (Syngenta)	15 d	3.5 l/ha
Stamina S (Stähler)	15 d	3.5 l/ha

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Falscher Mehltau (Bremia)

Hinweise:

Anwendung: Spritzapplikation. Maximal 4 Behandlungen pro Kultur. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Mancozeb (FRAC Nr. M03/Code M)

Mancozeb 75 WG (Sintagro)	s. Info	0.2 - 0.3%
Tutor WG (Renovita Wilen GmbH)	s. Info	0.2 - 0.3%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)

Hinweise:

Anwendung: Nur bis Stadium 12 (BBCH). Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Nicht anwenden in der Baby-Leaf-Produktion. Nur im Spritz- oder Sprühverfahren; darf nicht angegossen werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Bonita WG (Leu + Gygax)	s. Info	0.2 - 0.3%
Dithane Neotec (Syngenta)	s. Info	0.2 - 0.3%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)

Hinweise:

Aufwandmenge: 2-3 kg/ha. Anwendung bis Stadium 12 (BBCH). Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Nicht anwenden in der Baby-Leaf-Produktion. Nur Spritz- oder Sprühverfahren; darf nicht angegossen werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Mancozeb 75 WG (Schneiter)	s. Info	0.2 - 0.3%
Policar 75 WG NeoTec (Omya)	s. Info	0.2 - 0.3%
Proto>proXX (Omya)	s. Info	0.2 - 0.3%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)

Hinweise:

Aufwandmenge: 2-3 kg/ha. Nur zur Anzucht von Jungpflanzen bis Stadium 12 (BBCH). Nicht anwenden in der Baby-Leaf-Produktion. Nur im Spritz- oder Sprühverfahren; darf nicht angegossen werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Mancozeb 75 WG (Racroc) 31.10.2020 ⚠	s. Info	0.2 - 0.3%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)

Hinweise:

Keimlinge, Anzucht von Jungpflanzen. Nicht anwenden in der Baby-Leaf-Produktion. Nur im Spritz- oder Sprühverfahren; darf nicht angegossen werden.

- Fungizide -

Wirkstoff: Mancozeb + Benthiavalicarb-isopropyl (FRAC Nr. M03/Code M + Nr. 40/Code)

Valbon (Stähler) | s. Info | 1.7 kg/ha

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger: **Falscher Mehltau (Bremia)**

Hinweise: Maximale Aufwandmenge je Spritzung: 17 g je Are. Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Anwendung bis spätestens 14 Tage nach der Pflanzung an den definitiven Standort. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Mandipropamid (FRAC Nr. 40/Code H5)

Revus (Syngenta) | 3 w | 0.5 ml/m2

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger: **Phytophthora cryptogea**

Hinweise: Spritzbehandlung der Wurzeln. Einmalige Behandlung zu Beginn der Treiberei.

Wirkstoff: Metalaxyl-M (FRAC Nr. 4/Code A1)

Fonganil (Syngenta) | 3 w | 4 ml/t

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger: **Phytophthora cryptogea**

Hinweise: Anwendung: Zu Beginn der Treiberei. Maximal 1 Behandlung. Spritzbehandlung der Wurzeln. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Fonganil (Syngenta) | 3 w | 10 ml/hl

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger: **Phytophthora cryptogea**

Hinweise: Anwendung: Zu Beginn der Treiberei. Maximal 1 Behandlung. Tauchbehandlung der Wurzeln. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Propamocarb + Fosetyl (FRAC Nr. 28/Code F4 + Nr. 33/Code P7)

Previcur Energy (Bayer) | s. Info | 20 ml/hl

Previcur Energy (Syngenta) | s. Info | 20 ml/hl

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger: **Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)**
Phytophthora cryptogea

Hinweise: Anwendung: giessen. Nur als Zugabe zur Nährlösung zu Beginn der Treiberei. Nur eine vorbeugende Behandlung. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Previcur Energy (Bayer) | s. Info | 0.4%

Previcur Energy (Syngenta) | s. Info | 0.4%

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger: **Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)**
Phytophthora cryptogea

Hinweise: Aufwandmenge: 20 ml/m2. Nur als Überbrausen zu Beginn der Treiberei. In Wasser lösen und die im Sand steckenden Chicorée-Wurzeln mit 4-6 l Brühe/m2 überbrausen. Nur eine vorbeugende Behandlung. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Fungizide -

Wirkstoff: Propamocarb-hydrochlorid (FRAC Nr. 28/Code F4)

Proplant (Arysta) — s. Info — 12.5 ml/hl

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:
Phytophthora cryptogea

Hinweise:
Nur als Zugabe zur Nährlösung zu Beginn der Treiberei. Maximal 1 Behandlung. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Plüssol A (Omya) 30.09.2020 ⚠ — s. Info — 0.25%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)

Hinweise:
Anwendung: Aussaaten/Saaterde überbrausen. Aufwandmenge: 5 -10 ml/m2. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Plüssol A (Omya) 30.09.2020 ⚠ — s. Info — 0.1%

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)

Hinweise:
Anwendung: Jungpflanzen nach dem Pikieren giessen. Aufwandmenge: 7.5 - 10 ml/m2. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Plüssol A (Omya) 30.09.2020 ⚠ — s. Info — 10 ml/kg Saatgut

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze

Hinweise:
Anwendung: Nur im Gewächshaus, Saatgutbeizung unverdünnt. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Proplant (Arysta) — s. Info — 0.3%

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:
Phytophthora cryptogea

Hinweise:
Anwendung: überbrausen. Aufwandmenge: 30 ml in 10 l Wasser/m2. Maximal 1 Behandlung. Die Wurzeln vor dem Antreiben besprühen. Falls diese Behandlung durchgeführt wird, darf keine weitere Zugabe zur Lösung erfolgen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Tebuconazole + Trifloxystrobin (FRAC Nr. 3/Code G1 + Nr. 11/Code C3)

Nativo (Bayer) — 3 w — 0.4 kg/ha

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:
Alternaria
Echter Mehltau (Erysiphe)
Rostpilze

Hinweise:
Maximal 3 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das den Wirkstoff Tebuconazole enthält. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Thiram (TMTD) (FRAC Nr. M03/Code M)

Thiram 80 (Leu + Gygax) 06.01.2022 ⚠ — s. Info — 200-300 g/100 kg Saatgut

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:
Samenbürtige Pilze

Hinweise:
Anwendung Saatgutbeizung. Aufwandmenge: 200-300 g/100 kg Saatgut. Vorzugsweise in Kombination mit anderen Wirkstoffen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Trifloxystrobin (FRAC Nr. 11/Code C3)

Flint (Bayer) — 3 w — 0.4 kg/ha

Gesal Flint Pilzschutz (COMPO Jardin AG) — 3 w — 0.4 kg/ha

Tega (Syngenta) — 3 w — 0.4 kg/ha

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:
Alternaria

Hinweise:
Zur Vermeidung einer Resistenzbildung dürfen Pflanzenschutzmittel mit einem Wirkstoff der Gruppe der QoI (Quinone outside Inhibitors) nicht mehr als 3 Mal pro Kultur ausgebracht werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Nematizide -

Wirkstoff: Trifloxystrobin + Cyproconazole (FRAC Nr. 11/Code C3 + Nr. 3/Code G1)

Agora SC (Bayer)	s. Info	0.4 l/ha
Desi>proXX C (Omya)	s. Info	0.4 l/ha

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Alternaria
Blattfleckenpilze (Septoria, Cercospora, Ramularia)
Echter Mehltau (Erysiphe)

Hinweise:

Nicht bewilligt gegen die Septoria-Blattfleckenkrankheit. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

- Nematizide -

Wirkstoff: Dazomet (IRAC Code 8F)

Basamid-Granulat (Syngenta)	s. Info	40 - 50 g/m2

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze

Hinweise:

Flächenbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Tiefere Dosierung auf sandigen, schwach humosen Böden; höhere Dosierung auf schweren, schwach humosen Böden. Bei allen Anwendungen soll eine Einarbeitungstiefe von 20 cm eingehalten werden. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Behandlung und Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Behandelte Flächen im Freiland nach der Behandlung bis zur ersten Bodenbearbeitung mit einer Plastikfolie abdecken. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Basamid-Granulat (Syngenta)	s. Info	200 g/m3

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze

Hinweise:

Substratbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Keine Kompostbehandlung. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Behandlung und Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

- Herbizide -

Wirkstoff: Essigsäure (HRAC nicht klassifiziert)

Deserpan Rasant (Syngenta)	s. Info	100 ml/m2
Gesal Unkrautvertilger Natur-Rapid (COMPO Jardin AG)	s. Info	100 ml/m2
Mioplant Natura Unkrautvernichter gebrauchsfertig	s. Info	100 ml/m2
Rasan Bio (Omya)	s. Info	100 ml/m2
Sanoplant Acetic (Syngenta)	s. Info	100 ml/m2
Tural (Andermatt Biocontrol)	s. Info	100 ml/m2

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Einzelpflanzenbehandlung nach dem Auflaufen der Unkräuter. Anwendung nur im Zwischenreihenbereich. Grüne bzw. unverholzte Pflanzenteile der Kulturpflanzen dürfen mit dem Herbizid nicht in Kontakt kommen. Anwendung unter Abschirmung erforderlich. Wiederaustrieb von mehrjährigen Unkräutern und Ungräsern ist möglich. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Glufosinate (HRAC Code H)

Paloka (Omya) 06.01.2022 ⚠	s. Info	3 l/ha
Basta 150 (BASF) 06.01.2022 ⚠	s. Info	4 l/ha

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung nur im Zwischenreihenbereich nach dem Auflaufen der Unkräuter. Grüne bzw. unverholzte Pflanzenteile der Kulturpflanzen dürfen nicht getroffen werden. Die Aufwandmenge bezieht sich auf die effektiv zu behandelnde Fläche. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Teilwirkung gegen mehrjährige Unkräuter und Ungräser. Zum Schutz von Nichtzielarthropoden vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Haloxyfop-(R)-Methylester (HRAC Code A)

Gallant 535 (Omya)	8 w	0.3 - 1.5 l/ha

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: in 200 - 400 l Wasser. Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser: 0.3 - 04 l/ha. Einjähriges Rispengras: Aufwandmenge: 1.2 - 1.5 l/ha, Anwendung im 2-3 Blatt-Stadium. Mehrjährige Ungräser: Aufwandmenge: 0.9 l/ha. Die Wirkung gegen mehrjährige Ungräser, insbesondere die Quecke, erstreckt sich in der Regel nicht über die Dauer der behandelten Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Imazamox (HRAC Code B)

Bolero (Leu + Gygax)	s. Info	1 l/ha

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Nachauflauf, ab 2-Blatt Stadium bis zum 4-Blatt-Stadium der Kultur. Gefahr von vorübergehenden Wachstumshemmungen im Anschluss an die Herbizidbehandlung.

Wirkstoff: Propaquizafop (HRAC Code A)

Agil (Leu + Gygax)	8 w	1 l/ha
Obsidio Rex (Renovita Wilen GmbH)	8 w	1 l/ha
Propaq (Schneiter)	8 w	1 l/ha

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Nur gegen einjährige Ungräser. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

Wirkstoff: Propyzamide (HRAC Code K1)

Fulgur SC (Renovita Wilen GmbH)	s. Info	2.5 - 3.75 l/ha
Propyzamide 400 (Sintagro)	s. Info	2.5 - 3.75 l/ha

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Wurzelproduktion. Anwendung: Nach der Saat oder Pflanzung. Keine Wirkung auf Klebern und Korbblütler wie Franzosenkraut, Kamille und Kreuzkraut. Bei der Herstellung der Spritzbrühe ist darauf zu achten, dass diese im Tank sehr gut durchmischt wird, damit eine homogene Spritzbrühe entsteht. Bei geringen Niederschlägen und in trockenen Gebieten muss das Produkt nach der Applikation eingeregnet werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Kerb Flo (Omya)	s. Info	2.5 - 3.75 l/ha

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Wurzelproduktion. Anwendung: Nach der Saat oder Pflanzung. Keine Wirkung auf Klebern und Korbblütler wie Franzosenkraut, Kamille und Kreuzkraut. Bei geringen Niederschlägen und in trockenen Gebieten muss das Produkt nach der Applikation eingeregnet werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Fulgur Rex (Renovita Wilen GmbH)	s. Info	2.8 - 3.1 l/ha
Granat (Leu + Gygax)	s. Info	2.8 - 3.1 l/ha
Proper Flo (Schneiter)	s. Info	2.8 - 3.1 l/ha

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Wurzelproduktion. Anwendung: Nach der Saat oder Pflanzung. Vorauflauf bis Nachauflauf (spätestens bis 8-Blattstadium der Kultur). Splitbehandlung möglich (angegebene Aufwandmenge entspricht total bewilligter Menge). Keine Wirkung auf Klebern und Korbblütler wie Franzosenkraut, Kamille und Kreuzkraut. Bei der Herstellung der Spritzbrühe ist darauf zu achten, dass diese im Tank sehr gut durchmischt wird, damit eine homogene Spritzbrühe entsteht. Bei geringen Niederschlägen und in trockenen Gebieten muss das Produkt nach der Applikation eingeregnet werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Graminex (Syngenta)	s. Info	2.5 - 3.75 l/ha
Nizo (Stähler)	s. Info	2.5 - 3.75 l/ha

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Wurzelproduktion. Anwendung: Nach der Saat. Keine Wirkung auf Klebern und Korbblütler wie Franzosenkraut, Kamille und Kreuzkraut. Bei geringen Niederschlägen und in trockenen Gebieten muss das Produkt nach der Applikation eingeregnet werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Quizalofop-P-ethyl (HRAC Code A)

Targa Super (Bayer)	8 w	0.75-1.25 l/ha

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: Nachauflauf, gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: S-Metolachlor (HRAC Code K3)

Calado (Stähler)	s. Info	1.3 l/ha
Dual Gold (Syngenta)	s. Info	1.3 l/ha
Frontex (Leu + Gygax)	s. Info	1.3 l/ha

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Splitanwendung (angegebene Aufwandmenge entspricht total bewilligter Menge). Total 2-3 Splitanwendungen. 1. Behandlung: 2-Blattstadium (BBCH 12) 0.3 l/ha. 2. Behandlung: 4-Blattstadium (BBCH 14) 0.5 l/ha. 3. Behandlung: 6-Blattstadium (BBCH 16) 0.5 l/ha. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht mehr als 1.5 kg des Wirkstoffs S-Metolachlor pro ha auf der gleichen Parzelle innerhalb von 3 Jahren anwenden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2) ausbringen und nicht in Karstgebieten anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Triflusulfuron-methyl (HRAC Code B)

Debut (DuPont) 14.08.2020 ⚠	s. Info	0.02 - 0.03 kg/ha

Bewilligt für: **Chicorée (Brüsseler)**

Schaderreger:

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Nachauflauf (BBCH 10-39). Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 - 14 Tagen. Zum Schutz von Nichtzielpflanzen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Biotopen (gemäss Art. 18a und 18b NHG) einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

LEGENDE

Wartefrist

Dosierung

Bienengiftig
Fischgiftig
Gewächshaus / gedeckte Kulturen
alle Anbauformen
Freiland
n.d. nicht definiert

BIO Diese Produkte sind für den Biolandbau zugelassen (ohne Gewähr). Die aktuell für Bio Suisse zugelassenen Produkte sind der Hilfsstoffliste des FiBL zu entnehmen.

⚠ Zurückgezogene Bewilligung. Aufbrauchfrist läuft bis zum angegebenen Datum.

IMPRESSUM

Herausgeber: Agroscope, Schloß 1, Postfach, CH-8820 Wädenswil, www.agroscope.ch
Redaktion: Brigitte Baur
Quelle: http://dataphyto.acw-online.ch
Copyright: Agroscope
Stand der Datenbasis: 03.04.2020

Weiterverwendung von Teilen dieses Dokuments nur mit schriftlicher Einwilligung von Agroscope und mit vollständiger Quellenangabe gestattet.